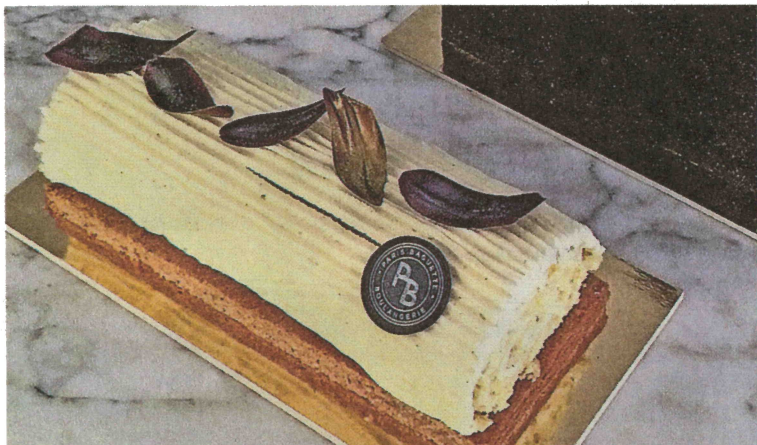


Holztheit zu Weihnachten

Weihnachten kündigt sich in Pforzheims Partnerstadt Saint-Maur ähnlich an wie bei uns: Im Dezember gibt es einen Weihnachtsmarkt, auf dem gewerbliche Anbieter zu finden sind und Künstler aus der Region ihre Produkte präsentieren. Die Traditionen für die Feiertage ähneln unseren: Heiligabend wird häufig im Freundeskreis gefeiert, bei einem guten Abendessen natürlich. Die Familien treffen sich am 25. Dezember, zu einem Festmahl mit mehreren Gängen, meist zu Mittag. Die Kinder be-

kommen ihre Geschenke am 25. Dezember morgens, Geschenke zu Weihnachten haben aber nicht den gleichen Stellenwert wie bei uns. Zum Abschluss des Festessens gibt es als alte Tradition die „Bûche de Noël“ (Weihnachts-Holztheit), eine Biskuitrolle aus Buttercreme, bei der die fantasievolle Gestaltung eine große Rolle spielt. Manche „Bûche de Noël“ wird mit Schokolätzchen verziert, oder kleine Weihnachtsmänner aus Schokolade werden neben der Rolle platziert. Auch eine Garnierung mit Früchten oder eine Glasur mit Mango- oder Erdbeergeschmack kann eine Variation sein.

Ariane Steglich für die Deutsch-Französische Gesellschaft.



Die Bûche de Noël ist eine Biskuitrolle.

FOTO: SABINE GLAUBITZ/PICTURE ALLIANCE/DPA